

TIPP!

Auf Tablet lesen
oder ausdrucken als
„Broschüre“.



Feier zum 1. Advent in der Familie

Segnung des
Adventskranzes

diözese w^urzburg
Kirche für die Menschen

1. ADVENT | 29. NOVEMBER

Die Familie versammelt sich am Tisch um den Adventskranz.
Die Kerzen stehen neben dem Kranz bereit.

Lied:

„Im Advent, im Advent“ (Gotteslob Nr. 750, 1. Strophe)

1 Im Ad - vent, im Ad - vent
2 Im Ad - vent, im Ad - vent

1 ist ein Licht er - wacht, und es leuch - tet,
2 ist das Licht er - wacht, und es leuch - tet,

1 und es brennt durch die dunk - le Nacht.
2 und es brennt durch die dunk - le Nacht.

1 Seid be - reit! Seid be - reit! Denn der
2 Seid be - reit! Seid be - reit! Denn der

1 Herr al - ler Her - ren ist nicht mehr weit.
2 Kö - nig des Frie - dens ist nicht mehr weit.

1 Seid be - reit! Seid be - reit! Ja, der
2 Seid be - reit! Seid be - reit! Ja, der

1 Herr al - ler Her - ren, der uns be - freit.
2 Kö - nig des Frie - dens, der uns be - freit.

T: Rolf Krenzer, M: Detlev Jöcker

ZUR SYMBOLIK DES ADVENTSKRANZES

*Ein Erwachsener erklärt die
Symbolik des Adventskranzes.*

Der Kranz

Der Adventskranz in der Mitte ist ein Kreis ohne Anfang und Ende. Er ist unendlich. Und so ist er auch ein Zeichen für die Ewigkeit: Gott will immer – ohne Ende – bei uns Menschen sein.



Foto: Bianka Leonhardt / pfarrbriefservice.de

Wir geben uns die Hände. Wir sind miteinander verbunden – wie ein Kranz aus lebendigen Zweigen. Wir sind verbunden als Familie. Vieles verbindet uns: unsere Hände, aber auch unsere Herzen. Wir sind verbunden durch die Liebe. Wir halten zusammen. Und so bitten wir:

Gott sei mit uns.

A: Gott, sei mit uns.

Sei bei uns mit deiner Liebe.

A: Gott, sei mit uns.

Sei bei uns mit deinem Frieden.

A: Gott, sei mit uns.

Sei bei uns mit deiner Freude.

A: Gott, sei mit uns.

Die grünen Zweige

Die grünen Zweige erinnern uns an die Zeit, in der alles grünt und blüht. Sie sind für uns ein Zeichen der Hoffnung, ein Zeichen des Lebens in der dunklen, kalten Jahreszeit. Sie schmücken unser Haus. Sie bringen einen besonderen Duft ins Haus. So sagt uns der grüne Adventskranz: Ein neuer Zweig blüht auf am Baum des Lebens. Ein Kind, wird geboren: Jesus. Er will uns das Leben schenken.

Der Schmuck

Der Adventskranz wird auch besonders geschmückt. Das zeigt uns: Es ist eine ganz besondere Zeit. Wir warten auf Jesus, wir freuen uns auf das Weihnachtsfest, Jesus wird geboren.

Die Kerzen

Wir gehen in eine dunkle Zeit. Die Tage werden immer kürzer. In dieser dunklen Jahreszeit zünden wir Kerzen an, damit es bei uns heller wird. Wir warten auf Jesus. Er ist das Licht der Welt. Er vertreibt unsere Angst und Dunkelheit. Er ist wie ein Lichtblick für unser Leben. In diesem Licht wird spürbar, wie sehr Gott uns alle liebt – mit unseren Fähigkeiten und Stärken, aber auch mit unseren Fehlern und Schwächen. Die Kerzen am Adventskranz wollen uns auf dieses Licht, Jesus, aufmerksam machen. Jeden Sonntag im Advent zünden wir eine Kerze mehr an. So wird es bis Weihnachten immer heller.



Foto: Joanna Kosinska / unsplash.com

Gedicht

Alle sagen das Gedicht gemeinsam auf

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.

Die Kerzen am Adventskranz

Die Kinder dürfen nun die vier Kerzen nacheinander auf den Adventskranz stecken. Sie (oder ein Erwachsener) lesen dazu:

1. Meine Kerze ist ein Licht der Liebe.
Wo Menschen sich liebhaben, ist die Welt heller.
2. Meine Kerze ist ein Licht des Friedens.
Wo Menschen sich versöhnen und in Frieden leben,
ist die Welt heller.
3. Meine Kerze ist ein Licht der Freude.
Wir freuen uns auf Weihnachten.
Freude im Herzen macht unser Leben hell.
4. Meine Kerze ist ein Licht der Hoffnung.
Gott schickt uns seinen Sohn Jesus, der unser Leben heller macht.
Das ist ein Hoffnungsschimmer in dunklen Zeiten.

Die erste Kerze wird angezündet.

Lied

„Wir sagen euch an den lieben Advent“
(Gotteslob Nr. 223, 1. Strophe)



[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit.



Se-het, die er - ste Ker - ze brennt.
Ma-chet dem Herrn den Weg be - reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu - et euch



sehr! Schon ist na - he der Herr. —

Segnung des Adventskranzes

Ein Erwachsener betet

Guter Gott,
wir freuen uns, dass heute der Advent beginnt.
Wir danken dir für alles Schöne dieser Zeit:
für das Licht und die Wärme der Kerzen,
für die duftenden Tannenzweige.
Segne unseren Adventskranz.
Sein Licht erinnert uns daran,
dass es auch in unserem Leben immer heller werden will.
Seine grünen Zweige sind uns ein Zeichen für die Hoffnung
auf die Ankunft Jesu an Weihnachten.
Segne diesen Adventskranz
und alle, für die die Kerzen
auf diesem Kranz leuchten,
+ im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.



Foto: Martin Manigatterer / pfarrbriefservie.de

Lied

„Seht die gute Zeit ist nah“

1.
Seht, die gu - te Zeit ist nah,
2.
Gott kommt auf die Er - de,
kommt und ist für al - le da,
kommt, dass Frie - de wer - de,
kommt, dass Frie - de wer - de.



Foto: Bianka Leonhardt / pfarrbriefservice.de